

etw. gen Ansprüche, bei Vermeidung nachheriger Enthdrung, zu Protocol anzugeben und gehdrig zu begründen. Am 29. November 1819.

Kurfürstliches Justiz-Amt.

Sollmann, Oberschultheiß.

In fidem Bddicker, Amts-Secretarius.

2. Breitenbach. Auf Betreiben des Försters Willgrimm Witwe zu Ringelbach, sollen nachstehende, dem Conrad Schäfer allda zustehende Grundstücke, als: 1) ein Haus und Hofraide, zwischen Heinrich Schäfer sen. und Conrad Ortwein, Ch. N. Nr. 298. zu $\frac{1}{4}$ Acl. 9 Rt. Grundfläche catastrirt, nebst der Gemeinde-Nutzung, und 2) Nr. 14. Ch. $\frac{3}{8}$ Acl. 8 Rt. Erbgarten, der Hohlengarten, zwischen Urias Stein und Johann Heinrich Berg, Schulden halber im Termin den 21. Februar k. J. meistbietend verkauft werden. Wer solche kaufen oder in Anspruch nehmen will, kann sich alsdann, Vormittags 9 Uhr, vor hiesigem Amte einfinden, bieten und den Zuschlag erwarten, oder seine Ansprüche, bei Vermeidung der Enthdrung, geltend machen.

Am 23. November 1819.

Kurfess. Justiz-Amt Oberaula das. Prohde.

In fidem Stephan.

3. Wilhelmsöhle. Auf den Antrag der Vormünder über die Kinder erster und zweiter Ehe des verstorbenen Secretarius Augener zu Cassel, hat Kurfürstliche Regierung den freiwilligen öffentlichen Verkauf der von Letzterem hinterlassenen, in und um Großenritte gelegenen Grundstücke, nämlich: 1) D. Ch. Nr. 119. $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rt. Haus, Scheuer und Hofraide, am grünen und Altenritter Weg, an Schullehrer Hartmann; 2) d. Ch. Nr. 119^a, $\frac{2}{3}$ Acl. 4 Rt., Ch. F. Nr. 226. $\frac{3}{16}$ Acl. 1 Rt. Nr. 227. $\frac{1}{8}$ Acl. 1 $\frac{1}{2}$ Rt., Nr. 230. $\frac{1}{16}$ Acl. 7 Rt., Ch. E. Nr. 118. 1 Acl. 6 Rt. Garten dabei, uebst dem Gemeinds-Nutzen; 3) Ch. N. Nr. 147. $\frac{1}{16}$ Acl. Erbland, der Hopfenacker, an Post Esuchen; 4) Ch. H. Nr. 47. $\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{1}{2}$ Rt. desgl. auf dem Erbstück, an Post Heinrich Wimmel; 5) Ch. E. Nr. 214. $\frac{1}{16}$ Acl. 3 Rt. desgl. am grünen Weg, zwischen Förster Koblhausen; 6) Ch. D. Nr. 160. $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. Wiese, am mittelften Lachweg; 7) Ch. E. Nr. 76. und 77. $\frac{1}{2}$ Acl. Wiese, an der Linsburg, genehmigt, und den Unterzeichneten damit beauftragt. Hierzu ist Licitations-Termin auf den 29. December d. J. Vormittags vor hiesiges Amt bestimmt, worin Kauflustige und diejenigen, welche an obigen Grundstücken dingliche Ansprüche zu haben glauben, zu erscheinen hierdurch eingeladen und resp. aufgefordert werden, Erstere um zu bieten und weitere Verfügung zu erwarten, Letztere aber um ihre Rechte, bei Vermeidung demnächstiger Ausschließung, zu wahren. Am 18. November 1819.

Der Amtmann Neuber, vig. commissionis.

In fidem cop. Stern, Amts-Secretarius.

4. Homberg. Auf Betreiben des Haune Abraham Plant von Frielendorf, ist der Verkauf nachstehen-

der, dem Ackermann Johannes Admer et uxori zu Cassdorf zugehöriger Grundstücke, als: 1) Lit. E. Nr. 138. Ch. $\frac{5}{16}$ Acl. 4 Rt. ein Haus, $\frac{2}{3}$ Scheuer und Stallung; 2) noch ein Wohnhaus neben dem Hauptwohngebäude und eine Scheuer an der alten; 3) eine aus 25 $\frac{1}{2}$ Acler 4 $\frac{1}{2}$ Ruten bestehende dienst-, zins- und zehntbare Hufe; 4) die Gemeinds-Nutzung, erkannt, und hierzu Termin auf den 23. Februar k. J., von Morgens 9 bis 12 Uhr, auf hiesige Amtsstube angesetzt worden. Es werden daher Kaufliebhaber so wie die, welche Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, in diesem Termin zu erscheinen, Erstere um zu bieten, Letztere aber um ihre vermeintliche Ansprüche, bei Strafe der Enthdrung, rechtlich begründet vorzubringen.

Am 17. November 1819.

R. H. Justiz-Amt hiers. Kleynenfeuber.

In fidem Limberger.

5. Frielar. Auf Betreiben des Handelsmanns Nathan Levi Elias zu Gudensberg soll nachgenannte, dem Post Heinrich Hebelser zu Geismar eigenthümlich zugehörige $\frac{5}{2}$ Hufe Lehnland, worin gehören: 1) Nr. 104. Lit. E. $\frac{1}{16}$ Acl. 7 Rt. bei der Pfütze; 2) Nr. 40. H. $\frac{5}{16}$ Acl. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. auf der Haide; 3) Nr. 90. B. $\frac{5}{16}$ Acl. 2 $\frac{3}{4}$ Rt. auf dem Plans-Wege; 4) Nr. 34. G. $\frac{1}{16}$ Acl. 3 Rt. auf dem Habamar-Busch; 5) Nr. 217. E. $\frac{1}{16}$ Acl. 3 $\frac{1}{2}$ Rt. im Ederfelde, bei dem Zollstocke; 6) Nr. 70. D. $\frac{1}{16}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rt. daselbst; 7) Nr. 220. E. $\frac{1}{16}$ Acl. auf dem Freithof; 8) Nr. 248. E. $\frac{1}{16}$ Acl. 3 $\frac{1}{2}$ Rt. daselbst, ein Anwänder; 9) Nr. 70. R. $\frac{1}{16}$ Acl. 5 Rt. auf der Keimentaute; 10) Nr. 239. D. $\frac{1}{16}$ Acl. 6 Rt. im Wärsche; 11) Nr. 88. E. $\frac{3}{8}$ Acl. 6 Rt. Hufenwieien unterm Eckerich; 12) Nr. 129. D. $\frac{1}{16}$ Acl. 3 $\frac{3}{8}$ Rt. desgl. in der Niebwiese; 13) Nr. 6. E. 7 Rt. desgl. im Taschengraben, nach ausgewirktem Consense, Schulden halber, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und ist hierzu terminus licitationis auf den 22. Februar künftigen Jahrs, früh 9 Uhr, auf hiesige Amtsstube bestimmt worden. Kauflustigen wird daher solches bekannt gemacht, allenfalligen Real-Präsentenden hingegen aufgegeben, ihre vermeintenden Ansprüche in eodem termino so gewiß vorzubringen und gehdrig zu begründen, widrigenfalls sie nicht weiter damit gehört, sondern abgewiesen werden sollen. Am 22. November 1819.

Der Amtmann Wüstner. In fidem Viel.

6. Gudensberg. Ein zur Erbschaft des verstorbenen hiesigen Bürgers Johannes Martins gehdrig halbes Haus am Berg, an Friedrich Dietrich Nr. 249. der Stadt-Charte, sammt 6 $\frac{1}{2}$ Rt. Garten dahinter und dem Gemeinds-Stadt-Nutzen, soll zum Behuf der Auseinandersetzung unter den Martinschen Erben, Mittwoch den 23. Februar künftigen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Wer solches zu erstehen gesonnen ist, oder Anspruch daran hat, wird aufgefordert, alsdann